

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 86.

Sonnabend, den 26. Oktober.

1907.

Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß für das Amtsblatt jeden Dienstag und jeden Freitag, nachmittags 4 Uhr, Redaktionschluß ist. Später eingehende Anzeigen für die zunächst erscheinende Nummer können daher nicht mehr berücksichtigt werden.

Desgleichen ersuchen wir die Behörden, auf den Anzeigen anzugeben, ob diese kostenpflichtig oder kostenfrei veröffentlicht werden sollen, da dieses von hier aus nicht immer beurteilt werden kann.

Redaktion des Amtsblatts.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, dem Oberbürgermeister, Major a. D. Wittje hieselbst, die nachgesuchte Genehmigung zur Anlegung des Königlich Preussischen Kronenordens 3. Klasse und dem Bauverwalter F. Muthaupt hieselbst die gleiche Genehmigung hinsichtlich des Kreuzes des Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu erteilen.

Detmold, den 16. Oktober 1907.

Fürstliches Staatsministerium.
Fthr. von Geveke.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Tagelöhner Friedrich Reineke und dem Fischmeister Friedrich Quadtsfel aus Anlaß langjähriger treuer Dienstleistungen bei dem Gutsbesitzer Abdes in Rohbraken

Anerkennungsurkunden

zu erteilen.

Detmold, den 25. September 1907.

Fürstliches Staatsministerium.
Fthr. von Geveke.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, den Forstmeister Hornhardt in Schwalenberg unter Anerkennung der von ihm geleisteten treuen Dienste auf sein Nachsuchen zum 1. November d. J. mit Pension in den Ruhestand zu versetzen.

Detmold, den 8. Oktober 1907.

Direktion der Fürstlichen Fideikommiß-Verwaltung.
Wasserfall.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, den bisherigen Bureauehelfen August Diestelmeier in Salzuflen unter Ernennung zum „Baderendanten“ definitiv im Fürstlichen Domanialdienste anzustellen.

Detmold, den 8. Oktober 1907.

Direktion der Fürstlichen Fideikommiß-Verwaltung.
Wasserfall.

Das Ersuchen vom 9. v. M. um Ermittlung des Julius Blomeier aus Hovedissen ist erledigt.

Detmold, den 22. Oktober 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Der gegen den Lactiergehilfen Heinrich Pesch, geb. am 19. März 1875 zu Bonn, am 3. Oktober d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Demgo, den 23. Oktober 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Botthoff.

Steckbrief.

Gegen den unten Beschriebenen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen

Diebstahls, begangen in Lemgo am 22. Oktober 1907, verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 171/07 sofort Mitteilung zu machen.

Personbeschreibung:

1. Familiennamen: Steffens.
2. Vornamen: Karl.
3. Stand und Gewerbe: Arbeiter.
4. Geboren am 27. März 1880 zu Brehell, Kreis Kempen.
5. Letzter Aufenthalt (Wohnung): Lemgo, Lemgo, den 23. Oktober 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Potthoff.

In der Nacht vom 28. auf den 29. September d. J. sind aus dem Garten hinter dem Hause der Witwe Marie Höcker, Gartenstraße in Blomberg, folgende Sachen gestohlen worden:

- 8 Paar schwarze wollene Strümpfe,
- 5 weiße und ein rotgestreiftes Hemde,
- 2 leinene, blau und weiß karierte Kissenbezüge,
- 2 leinene Handtücher, gezeichnet: P.

Um Ermittlung des Täters, sowie um Nachricht über den Verbleib der Sachen wird ersucht.
Blomberg, den 23. Oktober 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
v. Ludwiger.

1. Am 12. Oktober sind aus einem Schranke in der Wohnstube des Stättebesizers Fr. Krull in Dalborn folgende Gegenstände entwendet worden:

- 1 gelbe hölzerne Spardose mit Schlüssel und 6 Mark Inhalt (darunter 2 Zweimarkstücke mit dem Bildnis des Fürsten Leopold),
- 1 schwarzes Lederportemonnaie mit gelbem Bügel und Klappverschluss; Inhalt: ca. 25 Pf.,
- 1 schwarzes Lederportemonnaie mit Stahlbügel und Verschluss mit 3 Knöpfen; Inhalt: ca. 85 Pf.

Als Täter kommt ein mittelgroßer Mann von gedrungenen Statur mit dunklem Anzuge und Radfahrmütze in Betracht, der in der fragl. Zeit in Dalborn gesehen worden und in der

Richtung auf Biesen weitergegangen ist. Um sachdienliche Mitteilungen wird ersucht.

2. Am 18. Oktober, gegen 5 Uhr nachm., ist von einem Trockenbraht bei der Wohnung des Bahnwärters August Möller auf Noltehof bei Schieder eine Diensthose mit roter Biese und 2 schwarze Strümpfe gestohlen worden.

Der Tat dringend verdächtig ist ein Landstreicher von kleiner, schwächlicher Figur mit kleinem Schnurrbart. Er trug hellen Kittel, dunkle Hosen und einen Stock von Weichselholz. Am 19. Oktober ist er in Belle gesehen worden und in der Richtung auf Meinberg weitergegangen.

Vermutlich ist es ein Arbeiter August Schlüter aus Lügde.

Um sachdienliche Mitteilungen wird ersucht.
Blomberg, den 23. Oktober 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
v. Ludwiger.

Bekanntmachung.

In Hörstmar ist eine Taschenuhr gefunden worden. Der sich legitimierende Eigentümer wolle sich bei uns melden.

Detmold, den 23. Oktober 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
K. Piderit.

Für den Bezirk der Bauerschaft Almene ist in Almene eine Quittungskarten-Ausgabestelle errichtet und dem Vorsteher Nolting daselbst übertragen. Die Dienststunden sind auf den Sonnabend jeder Woche von 8—12 Uhr vormittags festgesetzt.

Brake, den 22. Oktober 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
J. B.
Schneberg.

Bei einem verendeten Rinde des Mühlenbesizers Beckmeier zu Schieder ist Rauschbrand festgestellt.

Blomberg, den 22. Oktober 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Öffentliche Zustellung.

Der Maurer Fr. Brinkmann in Detmold, Hornschestraße 35, vertreten durch Rechtsanwalt

Dr. Müller in Detmold, klagt gegen die Ehefrau Sophie Brinkmann, geb. Winter aus Detmold, 3. Rt. unbekannten Aufenthalts, wegen Herstellung der häuslichen Gemeinschaft, mit dem Antrage, die Beklagte kostenpflichtig zu verurteilen, die häusliche Gemeinschaft mit dem Kläger herzustellen, und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf

den 3. Januar 1908, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 23. Oktober 1907.

Begemann, Sekretär,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Steckbrief.

Gegen den Pfasterer Friedrich Guthardt aus Detmold, 36 Jahre alt, reformiert, verheiratet, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens bezw. Übertretung gegen §§ 113 und 303 St.-G.-B. und §§ 1, 2, 9 der Verordnung vom 29. Juni 1901 erkannt.

Um Festnahme und Ablieferung an das nächste Gerichtsgefängnis wird ersucht.

Detmold, den 16. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Boeckers.

Steckbrief.

Gegen den Knecht Eduard Böbermann aus Essen, zuletzt in Borbeck wohnhaft, ist eine durch rechtskräftiges Urteil des hiesigen Schöffengerichts vom 29. Mai d. J. wegen Übertretung der Besinde-Ordnung erkannte Geldstrafe von 20 Mark, an deren Stelle ev. 4 Tage Haft treten, zu vollstrecken.

Um Strafvollstreckung wird ersucht.

Detmold, den 18. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Boeckers.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 177 eingetragen, daß die Eheleute Ziegelmeister Simon Tie-

mann und Emilie, geb. Reineke Nr. 27 zu Remmighausen, durch Vertrag vom 21. Oktober 1907 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 21. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Steckbrief.

Gegen den Tischlergesellen Wilhelm Schwarze aus Bielefeld, 34 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Milse, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen § 263 St.-G.-B. erkannt. Um Festnahme und Ablieferung an das nächste Gerichtsgefängnis wird ersucht.

Detmold, den 24. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Boeckers.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B des unterzeichneten Amtsgerichts ist zu Nr. 6 bei der Firma „Allgemeine Gasaktiengesellschaft zu Magdeburg, Zweigniederlassung Lemgo“

heute eingetragen:

Dem Kaufmann Gustav Blenke zu Magdeburg ist Procura in der Weise erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem andern Procuristen zur Zeichnung der Firma per procura berechtigt ist.

Lemgo, den 17. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B ist bei Nr. 7 zu der Firma

F. J. Winter,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Lemgo heute eingetragen:

Die Gesellschafter haben die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und ist dieselbe in Liquidation getreten.

Als Liquidator ist der Rechtsanwalt Leonhard Wahrburg in Lemgo bestellt.

Lemgo, den 23. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Kontrollversammlung — Herbst 1907 — im Landwehrbezirk Detmold.

Es haben zu erscheinen:

1. Die Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve.
2. Alle Jahresklassen der Reserve 1900—1907.
3. Die zur Disposition des Truppenteils Beurlaubten.
4. Die zur Disposition der Ersatz-Behörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen.
5. Diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1895 eingetreten sind.
6. Die als zeitig Invalide anerkannten Mannschaften der Jahresklassen 1900—1907.

Die Ersatz-Reservisten brauchen nicht zu kommen.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden usw.
------------------	-----------------	--	-----------------------	-------------------------------

Fürstentum Lippe.

I. Im Bezirk des Meldeamts Lemgo.

5. Nov.	9 ¹ / ₂ , Vorm.	Lemgo, Rastanienwall.	Sämtliche.	Stadt Lemgo, Bauerschaft Brake, Entrup, Kluckhof, Leese, Lieme, Lohbruch, Lüerdissen und Wiemebeck, nebst den zugehörigen Untergemeinden.
6. Nov.	10 Vorm.	Hohenhausen, im Saale der Wirtschaft Rottmann.	Desgl.	Früheres Amt Hohenhausen.
6. Nov.	2 ¹ / ₂ , Nachm.	Langenholzhausen, vor der Wirtschaft Müller.	Desgl.	Früheres Amt Barenholz, ausschl. der Bauerschaft Almene.
8. Nov.	2 ¹ / ₂ , Nachm.	Wendlinghausen, im Saale der Wirtschaft Tegeler.	Desgl.	Bauerschaft Hasebeck, Hilletrup, Lütte, Sommerfell und Wendlinghausen nebst den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden des Amtes Brake.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden usw.
------------------	-----------------	--	-----------------------	-------------------------------

II. Im Bezirk der Bezirkskompagnie Blomberg.

7. Nov.	11 Vorm.	Nalhof, vor der Jürgens- meier'schen Wirtschaft.	Sämtliche.	Flecken Bösingfeld, Bauerschaften Bremte, Götstrup, Laßbruch, Nalhof, Rott und Almene, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden; ferner von der Bauerschaft Alsmiffen aus den Untergemeinden Alsmiffen, Exter, Bratenberg, Hamelei, Jägerborn, Vinderbruch, Steinegge und Ballentrup und von der Bauerschaft Schönhagen aus den Untergemeinden Dicken, Heinebüchenbruch, Kleindicken, Schönhagen, Siefberg, Siefhof, Strange und Twelen.
7. Nov.	3 Nachm.	Alverdissen, auf dem Platze vor dem Schlosse.	Desgl.	Stadt Varntrop, Flecken Alverdissen, Bauerschaften Bega, Humfeld, Schwelentrup und Sonneborn, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden; ferner von der Bauerschaft Alsmiffen, aus den Untergemeinden Hohen- sonne, Hummerbruch, Vinderhofs, Schorbte, Sternberg und Allen- hausen, von der Bauerschaft Bösingfeld, aus den Untergemein- den Hohenasch und Hummerbruch und von der Bauerschaft Schön- hagen aus den Untergemeinden Dorotheenthal, Dudenhausen, Lüt- chenberg, Reine und Uhlenthal.
9. Nov.	11 Vorm.	Blomberg, auf dem Pideritplatze.	Desgl.	Stadt Blomberg und den Ämtern Blomberg und Schieder.
9. Nov.	3 Nachm.	Schwalenberg, an der ev. Kirche.	Desgl.	Stadt und dem Amte Schwalenberg.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen?	Aus den Orten, Gemeinden usw.
------------------	-----------------	--	-----------------------	-------------------------------

III. Im Bezirk des Hauptmeldeamts A. Detmold.

12. Nov.	9 ^{1/2} Vorm.	Detmold, Hof der Kaserne I.	Jahresklassen 1900—1902 der Re- serve u. sämtliche unter 1, 3—6 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amt Det- mold, ausschließlich der Bauer- schaft Hausenbeck.
12. Nov.	4 Nachm.	Desgl.	Die Jahresklassen 1903 bis 1907 der Reserve.	Desgl.
13. Nov.	11 Vorm.	Schlagen, Kirchplatz	Sämtliche.	Bauerschaften Schlagen und Kohl- städt, des Amtes Horn und Bauer- schaft Hausenbeck des Amtes Detmold.
13. Nov.	3 Nachm.	Horn, Marktplatz.	Sämtliche.	Stadt und dem früheren Amte Horn, ausschließlich der Bauerschaften Schlagen und Kohlstädt.

IV. Im Bezirk des Hauptmeldeamts B. Detmold.

14. Nov.	9 ^{1/2} Vorm.	Schötmar, auf dem Marktplatz.	Die Jahresklassen 1900 bis 1902 der Reserve u. sämtl. unter 1, 3—6 Bezeichneten.	Stadt Salzuflen und dem Amte Schötmar.
14. Nov.	2 Nachm.	Desgl.	Die Jahresklassen 1903 bis 1907 der Reserve.	Desgl.
15. Nov.	9 ^{1/2} Vorm.	Lage, vor dem Bahnhofe.	Die Jahresklassen 1900—1903 der Re- serve u. sämtliche unter 1, 3—6 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amte Lage.
15. Nov.	2 Nachm.	Desgl.	Die Jahresklassen 1903 bis 1907 der Reserve.	Desgl.
16. Nov.	9 ^{1/2} Vorm.	Helpup, im Saale des Gast- wirts Waldhecker.	Sämtliche.	Flecken und dem früheren Amte Drlinghausen.

Anmerkungen.

1. Den Offizieren, Sanitätsoffizieren und oberen Militärbeamten geht eine besondere Aufforderung zur Teilnahme an den Kontrollversammlungen nicht zu.
 2. Militärpaß und Führungszeugnis, sowie Kriegsbeordnung oder Paßnotiz sind mitzubringen.
 3. Ausbleiben ohne Entschuldigung oder unpünktliches Erscheinen zur Kontrollversammlung wird nicht nur mit Arrest bzw. Beordnung zum Standort des Melbeamts oder Bezirkskommandos bestraft, sondern es erfolgt auch auf Grund der §§ 11^a und 12^a der Wehrordnung Verweisung in die nächstjüngere Jahresklasse.
 4. Begründete Befreiungsgesuche sind unter Beifügung amtlich beglaubigter Atteste rechtzeitig bei den Melbeamten bzw. Bezirksfeldwebeln anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben.
- (Für Offiziere siehe Dienstsanweisung Seite 8 VIII Ziffer 5).
5. Nach Beendigung der Kontrollversammlung werden An- und Abmeldungen, sowie Gesuche und protokolllarische Vernehmungen auch von denjenigen Mannschaften entgegengenommen, welche bei der Kontrollversammlung nicht in der Front stehen.
 6. Den Mitgliedern von Kriegervereinen wird das Anlegen von Vereinsmütze und Vereinsabzeichen gestattet.
 7. Die Zivilbehörden werden ersucht, hinsichtlich Veröffentlichung der bezgl. Termine nach der Verfügung Fürstlicher Regierung vom 25. 1. 1874 Nr. 614 bzw. vom 5. 3. 1906 Nr. 1868 zu verfahren.

Detmold, den 22. Oktober 1907.

Königliches Bezirkskommando.

von Basse.

Major z. D. und Kommandeur.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Bentrup bei Heiden belegenen, im Grundbuche von Bentrup, Bd. II Bl. 6 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zieglers Simon Gerke eingetragenen Grundstücke, nämlich Hofraum zu 2,46 ar mit Wohnhaus Nr. 33, Garten zu 6,35 ar und Acker zu 75,25 ar am

9. Dezember 1907, nachmittags 3¹/₂ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht an Ort und Stelle versteigert werden.

Die Grundstücke haben einen Grundsteuer-reinertrag von zus. 13,59 Mark und einen Mietwert von 75 Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit

sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Le m g o, den 19. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

In Ergänzung der gegen den Artisten Ernst Mühlecke aus Hannover, zuletzt in Salzuflen, vom 3. v. M. erlassenen Steckbriefs wird noch mitgeteilt, daß der Verfolgte vielleicht unter seinem Fesselfünftler-Namen „Kleppini“ reist.

Detmold, den 22. Oktober 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Am 6. Oktober d. J., abends, ist von einem Fahrrad vor der Ostmann'schen Wirtschaft in Linnemannsbusch eine neue Acetylenlaterne entwendet worden.

Der Tat verdächtig sind zwei junge Bur-schen, angeblich aus Bielefeld, die beide einen roten Schlips trugen.

Salzuflen, den 25. Oktober 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Schnitger.

Es ist bei Gänsen, welche aus Schlesien nach hier eingeführt sind, Geflügelcholera festgestellt.

Lage, den 25. Oktober 1907.

Der Magistrat.
Lüning.

Steckbriefserledigung.

Der am 28. August 1907 hinter den Ar-

beiter Carl Höcker aus Bielefeld, geb. am 31. Mai 1885, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Demgo, den 16. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der am 20. September 1907 gegen den Neubauer Karl Osterhage aus Böhne Nr. 171 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Salzuflen, den 25. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die am 5. Mai 1897 bekannt gemachte Entmündigung des Tischlergesellen Hermann Berkenlamp von Nr. 37 zu Müssen, später in Lage, ist aufgehoben und die für ihn er-richtete Pflégenschaft damit weggefallen.

Lage, den 18. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der Bundesrat hat in der Sitzung vom 17. Oktober 1907 beschlossen, den Brennsteuer-Vergütungssatz vom 20. Oktober 1907 ab von 8 Mark auf 6 Mark für das Hektoliter Alkohol herabzusetzen.

Münster, den 19. Oktober 1907.

Der Provinzialsteuerdirektor.

J. B.
Bed.